

Einladung zum Weinfest 2010

und Ehrenabend des TSV 1861 Zirndorf

Samstag 23. Oktober 2010

in der Jahnturnhalle

- Einlass 18.30 Uhr -

- Beginn 19.00 Uhr mit Ehrung der Jugendlichen -

Programm:

Unterhaltung und Tanz mit dem „**Duo Melody 2000**“
Auszeichnung der Meistersportler Ehrung der Jubilare

*Liebe Mitglieder, wir freuen uns, Euch mit den Angehörigen
und dem Freundeskreis zum gesellschaftlichen Höhepunkt
zum Ende des ereignisvollen Jahres begrüßen zu dürfen.*

Im Namen der Vorstandschaft

Fritz Großhauser

PS. Freier Eintritt, kein Weinzwang

M. Minameyer

PRESSE

**TOTO-LOTTO
TABAKWAREN**

Nürnberger Str. 40
90513 Zirndorf

Telefon 0911 / 941 54 17
Telefax 0911 / 941 55 40



Fußball

Jürgen Götz
Großhabersdorfer Str. 5 · 90513 Zirndorf
Tel. 0911 / 60 54 89
e-mail: fussball@tsv-zirndorf.de

Frauen

1. Spiel der Frauenmannschaft in der Saison 2010/11 - Kreisliga 8

TSV 1861 Zirndorf - (SG) SV Bürglein/Weinzierlein-Wintersdorf 6:0 (4:0)

Nachdem am 1. Spieltag zum Auswärtsspiel in Heilsbronn der Gegner wegen Spielermangel durch Urlaub absagen musste, starteten wir am 5.9. mit einem Heimspiel in die Saison.

In der Vorbereitung hatten wir nur ein Freundschaftsspiel in Rothaurach und uns außer 4 Verletzten und einer deutlichen Niederlage kaum Erkenntnisse über unsere Spielstärke brachte. Ein Glück für die neu gegründete Mannschaft ist unsere Spielertrainerin Melissa Janocha, die mit viel Engagement und am Anfang sehr intensivem Training dieses Team an den Saisonstart brachte.

Der Gegner zuhause war die Spielgemeinschaft SV Bürglein/Weinzierlein-Wintersdorf, also gleich ein Lokald Derby. Es begann gleich mit einem sehenswerten Tor schon in der 2. Min. nach einer genauen Flanke von Meli Schmidt verwandelte Silke Trabert zur 1:0 Führung. Nur neun Minuten später erhöhte Meli Schmidt zum 2:0. In der 25. Minute erhöhte Saskia Grabner mit einem schönen Treffer auf 3:0 und brachte uns damit schon auf die Siegerstrasse. Kurz vor der Halbzeit steuerte Silke ihren zweiten Treffer zur 4:0 Pausenführung bei. Nach der Pause verwalteten wir das Spiel, setzten auch unsere Auswechselspieler ein und erst in der 76. Min. konnte Meli ihren 2. Treffer anbringen. Den Schlusspunkt setzte Silke nach schönem Zuspiel von Steffi mit dem 6:0 Endstand.

Unser Team hatte das Spiel fest im Griff, hinten ließen die erfahrenen Spieler Marina Becker und Simone Seibold in der Innenverteidigung sowie auf den Außenbahnen Sabi Weiß und Bianca Zehnder keinen vernünftigen Spielaufbau des Gegners zu. Mit ihrer großen Erfahrung dirigierte Melissa Janocha im zentralen Mittelfeld und brachte Steffi Stettner, Saskia Grabner und Meli Schmidt immer wieder in gute Schusspositionen. Außerdem verwirrte Silke Trabert mit ihren Dribblings die Bürgleiner Abwehr. Auf der rechten Seite machte Daniela Götz als absoluter "Fußballneuling" ihre Sache ausgezeichnet. Auch die Auswechselspieler Julia Paul

SPORT
ReiSer

Rothenburger Str. 31 · Oberasbach · Tel. 0911 / 69 80 40

und Tanja Stark fügten sich nahtlos ins Spielgeschehen ein. Unsere neue Torfrau Pia Popp hatte einen ruhigen Vormittag und musste eigentlich nur einmal richtig eingreifen.

Auf der Auswechselbank befanden sich noch Sabrina Stark und Jaqueline Beyer, die aus Verletzungsgründen noch geschont wurden. Nicht im Kader waren Susanne Schoener (verletzt), Lisa Marie Keene und Susan Feldmeier.

Dieser Auftaktsieg in der Kreisliga gibt dem ganzen Team hoffentlich den gewünschten Schub nach vorne, das heißt, gute Beteiligung am Training, intensive Mitarbeit und dementsprechende Spielbereitschaft in der Punkterunde. Wenn wir das Ziel 1. oder 2. Platz in unserer Gruppe erreichen wollen, müssen wir auch mal private Sachen hinten anstellen. Die Trainerin Melissa und ich als Euer Spielleiter und Betreuer sind dazu bereit.

TSV 1861 Zirndorf - SV Großweismannsdorf/Regelsbach 13:1 (8:0)

Wie schon beim Heimspiel gegen SG Bürglein starteten wir mit einem Blitzstart, Silke Trabert schoß in der 4. Min. das 1:0. Meli Schmidt ließ nur drei Minuten später den 2. Treffer folgen. In der 10. und 18. Min. erhöhte Silke auf 3:0 bzw. 4:0. Bis dahin hatte unsere Ersatztorhüterin Jacqueline Beyer einen geruhsamen Sonntagnachmittag.

Nach 25 Minuten war wieder Meli mit dem 5. Treffer dran. Danach erhöhte Silke wieder mit einem Doppelschlag (36. u. 40.) auf 7:0. Herrliche Tore nach ansehnlichen Spielzügen ließen die zahlreichen Zuschauern auf ihre Kosten kommen. Vielumjubelt dann der vielleicht schönste Treffer des ganzen Spiels, ein Weitschuss aus halbrechter Position von Julia Paul genau in den Torwinkel zum Pausenstand von 8:0.

Gleich nach der Halbzeit ging der Torreigen weiter, Saskia Grabner macht das das Tor zum 9:0. Meli in der 49. und Silke in der 55. Min. schraubten das Ergebnis auf 11:0 Toren. Dann gelang den bedauernswerten Gegnern der Ehrentreffer zum 1:11. Meli besorgte das 12. Tor, bevor Spielertrainerin Melissa Janocha eine Minute vor Spielende den 13:1 Endstand herstellte.

Die gesamte Mannschaft zeigte, was in ihr steckt, sie muß dies aber auch dann beweisen, wenn sie gegen die stärkeren Teams antreten muß.

Es spielten: Beyer, Janocha, Zehnder, Weiß, Götz, Grabner, Stettner, Trabert, S. Stark, T. Stark, Schmidt, Seibold, Paul, Becker, Schoener.



KÖNIG
BÄDER · WÄRME · SERVICE III

Peter König
Sanitär- und Heizungstechnik
Siedlerstraße 26 · 90513 Zirndorf
Telefon (09 11) 60 19 95
Telefax (09 11) 60 68 68

Sanitär, Bäder,
Heizung, Solartechnik,
Beratung, Planung,
Ausführung und Kundendienst
Störungsnotdienst

Das Pokalspiel gegen den selben Gegner endete mit 11.0 Toren für uns. Wir standen deshalb in der nächsten Runde, in der wir auf den TSV Altenberg trafen.

Das Spiel begann in Altenberg um 18.30 Uhr auf dem "E-Platz" und wurde beim Spielstand von 0:0 nach 20 Minuten vom Schiedsrichter Seeberger unterbrochen. Der Jugendtrainer der A-Jugend der DJK Oberasbach bestand nach eigener Aussage auf dem Recht, diesen Platz für sein Spiel benutzen zu dürfen.

Vom TSV Altenberg war weder der Platzwart noch sonst ein Verantwortlicher der Fußballabteilung auf der Anlage. Nach einer halben Stunde wurde unser Spiel auf dem A-Platz fortgesetzt, allerdings nur mit halber Flutlichtanlage auf einer Seite. Beim Spielstand weiterhin von 0:0 brach der Schiri dann die Partie in der 65. Minute wegen Dunkelheit ab. Die Entscheidung des Sportgerichts war bei Redaktionsschluß noch nicht zu erfahren.

TSV 1861 Zirndorf - TSV Brodswinden 1: 2

Im dritten Heimspiel hintereinander trafen wir auf den Favoriten und Absteiger aus der BL. Wir gingen wie schon in den Spielen zuvor in Führung verloren aber nach zwei vermeidbaren Gegentoren unglücklich mit 1:2. Wir hatten selbst genügend Chancen die durchaus zu einem Sieg gereicht hätten.

Hochdramatisches Pokalendspiel der U17 Mädels vom TSV Zirndorf



In einem Pokalfight der Extraklasse besiegte die U17 des TSV Zirndorf den TV48 Schwabach nach einem Elfmeterkrimi mit 10:9.

Nachdem zuvor der TSV Falkenheim (Aufsteiger Landesliga), FC Dachsbach (BZL), SV Stauf (BOL) und Post SV (BOL) ausgeschaltet wurden, musste sich nun auch der TV48 Schwabach (BOL) dem Favoritenschreck aus Zirndorf geschlagen geben.

Nachdem Schlusspfiff war der Jubel grenzenlos, da bei der Pokalübergabe durch den Spielleiter H. Breuer auch der Aufstieg in die BOL mitgeteilt wurde, da Diethofen das Aufstiegsrecht nicht wahrnimmt und somit automatisch der zweitplatzierte TSV Zirndorf Aufsteiger in die Bezirksoberliga ist.

Sparen Sie doppelt bei unserer Umweltaktion 2010

100€ von uns für Sie beim Kauf Ihres neuen
energiesparenden Haushaltsgerätes*

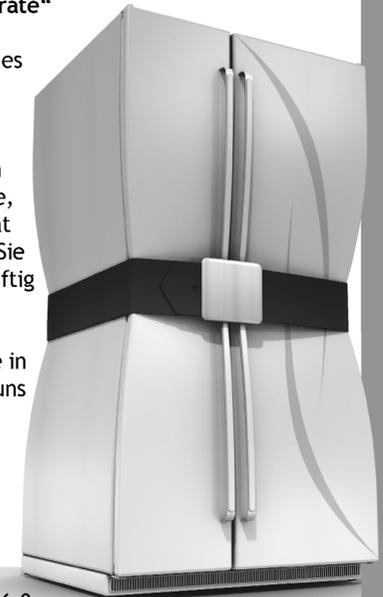
Profitieren auch Sie von unserer Aktion
„Förderung energieeffizienter Haushaltsgeräte“

Sind Sie bereits Kunde bei uns oder möchten es
gerne werden, melden Sie sich zu unserer
Förderaktion an und sparen Sie doppelt:

Für den Kauf eines neuen, energieeffizienten
Haushaltsgerätes, wie z. Bsp. Waschmaschine,
Spülmaschine, Kühlschrank, oder Gefriergerät
in entsprechender Energieklasse bekommen Sie
von uns 100 Euro - und sparen Sie zudem künftig
Strom mit einem modernen Gerät.

Teilnahmebedingungen und Antragsformulare in
unserem Kundencenter - oder schreiben Sie uns
per Post oder Mail.

* Limitierte Aktion,
nur solange Vorrat reicht



Stadtwerke Zirndorf GmbH
Schützenstraße 12

90513 Zirndorf

Tel.: 0911 60806-0
Fax: 0911 60806-29
info@stadtwerke-zirndorf.de
www.stadtwerke-zirndorf.de





Leichtathletik

Walter Huber
Falkenstraße 21 · 90522 Oberasbach
Tel. 0911 / 69 45 72
e.mail: walter_huber@gmx.de

Am 7. September ist unser Freund **Helmut Hohl**
im Alter von 68 Jahren verstorben.

Sein Tod hat uns tief getroffen und macht uns traurig. Wir vermissen ihn.

Helmut ist vor dreißig Jahren Mitglied der Leichtathletikabteilung geworden. Im Laufe der Zeit hat er sich zu einer festen Bezugsperson entwickelt, er war einfach ein Teil der Abteilung.

Zunächst als Betreuer seines Sohnes ist er über das Sportabzeichen immer mehr in die Gemeinschaft hineingewachsen und war durch seine Bereitschaft Aufgaben zu übernehmen bald nicht mehr aus der Abteilung wegzudenken.

Ob Arbeitsdienste, Gerätebeschaffung oder sonstige Organisationsaufgaben, überall konnte man auf ihn zählen und um Rat fragen.

Am liebsten war ihm jedoch sein Traineramt. Ob Kinder oder Erwachsene, alle haben sich gern von ihm anleiten und trainieren lassen. Mit seinen fundierten Kenntnissen, und seiner ruhigen Art hat er vielen die nötigen Tipps und Anweisungen geben können. Auch außerhalb der üblichen Trainingszeiten konnte man mit ihm ein Extratraining vereinbaren. Er war ihm keine Last.

Vor allem im Seniorenbereich sind zahlreiche nationale und internationale Titel auch mit sein Verdienst. So konnte die Damenmannschaft W 50 mit ihm als Betreuer viermal die Deutsche Meisterschaft nach Zirndorf holen.

Neben all der Tätigkeit für die anderen Vereinsmitglieder fand er auch immer noch die Zeit selbst an Wettkämpfen teilzunehmen. So war er im letzten Jahr, trotz Krankheit, ganz selbstverständlich noch Mitglied der M 60 Mannschaft beim Kampf um die Bayerische Mannschaftsmeisterschaft der Senioren.

Wir hätten gern noch viele Wettkämpfe mit ihm bestritten.

Für alles was Helmut für uns getan hat danken wir ihm.

Unser Mitgefühl gilt seiner Lebensgefährtin und seiner Familie. Hier ganz besonders seinen Enkelkindern, beide ebenfalls Leichtathleten, die ihren Opa sicher schmerzlich vermissen werden.

Nordbayerische Seniorenmeisterschaften in Elsenfeld

Drei Starter aus Zirndorf hatten den weiten Weg nach Elsenfeld nicht gescheut um ihre Spätform zu testen. Dabei hat es zweimal zum Titel gereicht und etliche Plätze auf dem Siegerpodest gab es auch noch.

Vielseitigster und auch erfolgreichster Teilnehmer war der Senior unter den Senioren. **Werner Kohnen** (M 70) siegte im Hammerwurf mit 26,47 m. Nach eigenen Aussagen hat man den Wettkampf auf Grund von Organisationsproblemen gerade noch vor Einbruch der Dunkelheit über die Bühne gebracht. Nicht auszudenken wenn der Werner vielleicht noch mit einer Leuchtkugel hätte werfen müssen...

Jeweils Zweiter wurde er im Hochsprung (1,10 m) und beim Diskuswurf (29,70 m). Beim Kugelstoßen hat es mit 9,92 m zu Platz drei gereicht.

Ebenfalls einen Titel konnte **Dirk Feddern** erlaufen. In der M 65 Klasse siegte er über 5.000 m unangefochten in 23:20,97 min.

Der Dritte im Bunde war **Wolfgang Schoeppe**. In der Altersklasse M 60 gelang ihm im Hammerwurf eine Weite von 25,88 m, gleichbedeutend mit Platz zwei. Im Diskuswurf konnte er die 30 m-Marke nicht knacken und wurde mit 29,31 m Sechster.

Karin Seeberger feiert im Oktober ihren 70sten Geburtstag.

Herzliche Glückwünsche von uns allen an das Geburtstagskind.

Wenn man mit Siebzig noch so fit ist wie sie, dann hat man alles richtig gemacht.

Wir wünschen ihr, dass das noch lange so bleibt.



JÖRG RAPPSILBER

Maurermeisterbetrieb

Wir machen fast alles, einfach anrufen!

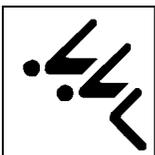
Fabrikstr. 15
90579 Langenzenn

Telefon 09101 - 88 01

Mobil 0175 - 4 10 52 66



TÜVRheinland®
PersCert
Geprüfte Qualifikation als SV
für die Erkennung, Bewertung
und Sanierung von
Schimmelpilzbelastungen
Maurermeister Jörg Rappsilber



Schwimmen & Triathlon

Frank Spengler
Hermann-Hesse-Weg 9 · 90513 Zirndorf
Tel. 0911 / 965 24 52
e-mail: schwimmen@tsv-zirndorf.de

Premiere unter zehn Stunden beim Challenge Roth

Zwei Athleten des TSV Zirndorf stellten sich am 18.07.2010 erstmalig der großen Herausforderung auf der Ironman-Distanz bei der Challenge in Roth. Nach der vorangegangenen Hitzeperiode bescherte der Wettkampftag den etwa 2.400 Einzelstartern mit Temperaturen um die 25 Grad perfekte Wetterbedingungen.

Claus Regenberg hatte von vornherein eine Zeit unter der 10-Stunden-Marke anvisiert. **Michael Weber** war in der Vorbereitung von zahlreichen Verletzungsausfällen geplagt und erhoffte sich lediglich, gut durch den Wettkampf und ins Ziel zu gelangen. Um 06.45 Uhr gingen die beiden in einer gemeinsamen Startgruppe ins Rennen.

Erwartungsgemäß konnte sich Claus auf der 3,8 km langen Schwimmstrecke von Michael absetzen und kam mit etwa sieben Minuten Vorsprung aus dem Wasser. Beiden gelang ein schneller Wechsel und so konnten sie ohne große Zeitverzögerung die 180 km lange Radstrecke in Angriff nehmen.



Claus trifft am Solarer Berg auf seine Fans

Während es bei der Paradedisziplin von Claus nicht ideal lief - er hatte mit einem Defekt an der Nabe zu kämpfen und musste deshalb sogar einen kurzen Stop einlegen - begann für Michael eine nicht für möglich gehaltene Leistungsexplosion, wodurch die beiden die zwei 90-km-Runden in einem fast identischen Schnitt von annähernd 35 km/h absolvierten.

An der Strecke befanden sich natürlich auch dieses Jahr wieder unzählige Zuschauer. Darunter auch eine etwa 15-köpfige Gruppe des TSV Zirndorf. Insbesondere am Solarer Berg und später auf der Laufstrecke unterstützten sie Claus und Michael durch laut-starke Anfeuerung und

sportneten die beiden so zu Höchstleistungen an.

Michael wechselte nach dem Radfahren geradezu blitzartig, Claus hatte ebenfalls keine Zeit zu verschenken und so ging er mit genau sechs Minuten Vorsprung gegenüber Michael auf die Laufstrecke.

Hier spielte Claus seine Klasse aus und absolvierte den abschließenden Marathon in 3:25 Stunden. Er finishte dadurch in der überragenden Gesamtzeit von 09:50:02 Stunden und blieb als erster Zirndorfer deutlich unter der 10-Stunden-Schallmauer.



Auch Michael kämpft sich durch die Massen

Michael teilte sich die 42,195 km ebenfalls sehr gut ein und konnte die Laufstrecke so in soliden 3:40 Stunden hinter sich bringen. Mit der Gesamtzeit von 10:10:55 Stunden unterbot er die vorhergesagten elf Stunden um fast 50 Minuten.

Beide Sportler waren nach dem Wettkampf überglücklich und stolz auf ihre erfreulichen Leistungen.

	Swim	T 1	Bike	T 2	Run	Total	AK	Pl. AK	Pl. ges.
Claus	1:08:39	2:21	5:11:43	1:46	3:25:34	09:50:02	M40	34	212
Michael	1:15:53	2:25	5:11:05	1:08	3:40:28	10:10:55	M40	84	412

Dritter Doppelsieg im Regen von Weißenbrunn

Zum vierten Lauf der bayerischen Mannschaftsmeisterschaft und des bayerischen Jugendcups ging es am 4. Juli in den idyllischen Frankenwald nach Weißenbrunn. Geschwommen wurde im schnuckeligen Freibad. Anschließend ging es auf eine Radstrecke mit giftigen Anstiegen und anspruchsvollen Abfahrten. Die Laufstrecke führte zu einem Wendepunkt leicht ansteigend durch den Wald um auf dem Rückweg noch mal richtig Tempo machen zu können.

Als erstes waren die Kleinsten, die Schüler C dran. Kurz vor dem Start fing es kräftig an zu schütten. Nach den letzten heißen Tagen eine willkommene Abkühlung. Die Kinder ließen sich jedenfalls davon nicht beeindrucken und die 7-jährige Lea kämpfte sich durch den Platzregen auf den zweiten Platz vor.

PRÖSCHEL & NAGEL GMBH

Stuckunternehmen seit 1909

ZIRNDORF / NÜRNBERG

Telefon 0911 / 60 60 30



Stuck, Verputz, Trockenputz, Fassadenputz, Thermoputz,
Alcan-Aluminiumfassaden, Kellersanierungen

BESTATTUNGEN FORSTMEIER

Wir helfen weiter

60 91 11

90513 Zirndorf · Fürther Str. 17



FACHGEPRÜFTE BESTATTER

Auch bei den anderen Startgruppen ließ der Regen kaum nach. Besonders in den kurvigen Abfahrten war mit den Rennrädern höchste Vorsicht geboten. Bei den Schülerinnen B siegte erwartungsgemäß unsere Katrin mit dreieinhalb Minuten! Vorsprung. Nic konnte bei den Jungs zweiter werden.

Bei den Schülerinnen A wiederholten Lena und Christina zum dritten Mal in Folge bei einem Wettkampf des bayerischen Jugendcups ihren Doppelsieg. Diesmal drehte Christina aber den Spieß um und siegte mit neun Sekunden Vorsprung vor Lena. Bester bei den Jungs war Max Bayer, der als vierter auch noch geehrt wurde. Einen weiteren Stockerplatz konnte sich Julia als dritte in der Klasse der Jugend B sichern. Durch die weiteren guten Platzierungen konnte die Medaillenränge in der Mannschaftswertung gehalten und sogar noch ausgebaut werden.



Bayerischer Jugendcup, Start der Schüler(-innen) A: Neun Zirndorfer sind mit dabei. Christina (v.l.) liegt bereits in Führung und legt einen Start-Ziel Sieg hin.



Bis auf die Tatsache, dass sich Personen während des Rennens in der Wechselzone aufhielten und die Athleten teilweise behinderten, ein hervorragend organisierter Wettkampf, der im Vergleich zu Kleinostheim eine wahre Wohltat war.

Zu guter letzt wurde das herrlich warme Wasser des Freibades noch ausgiebig genutzt um die noch überschüssigen Kräfte abzubauen.

Die Ergebnisse von Weißenbrunn in der Übersicht:

	Total	Swim	Bike	Run	AK	Platz
<i>Schülerinnen C - 100m Schwimmen 2,5km Radeln 400m Laufen:</i>						
Lea Jantschek	17:36	3:30	11:50	2:50	TW8	2
<i>Schüler/-innen B - 200m Schwimmen 5km Radeln 1km Laufen:</i>						
Katrin Gottwald	18:21	2:56	10:33	4:52	TW10	1
Nic Jantschek	20:57	3:49	12:05	5:03	TM10	2
<i>Schülerinnen A - 300m Schwimmen 7,5km Radeln 2km Laufen:</i>						
Christina Zeiher	29:22	4:31	00:00	24:51	TW12	1
Lena Körber	29:31	5:13	16:07	8:11	TW12	2
Lena Hollerung	31:27	0:00	22:08	9:19	TW12	6
Maja Regenber	36:21	6:17	20:28	9:36	TW12	15
Lea Schröder	39:29	7:20	20:22	11:47	TW12	17
<i>Schüler A - 300m Schwimmen 7,5km Radeln 2km Laufen:</i>						
Maximilian Bayer	30:24	5:14	16:43	8:27	TM12	4
Christian Bühler	32:14	6:42	16:49	8:43	TM12	10
Dominik Stark	36:19	6:06	19:55	10:18	TM12	14
Michael Weidner	36:33	5:06	20:19	11:08	TM12	15
<i>weibl. Jugend B - 300m Schwimmen 7,5km Radeln 2km Laufen:</i>						
Julia Schübel	28:05	4:43	15:26	7:56	TW14	3
Lena Gottwald	30:15	0:00	20:46	9:32	TW14	9
<i>männl. Jugend B - 300m Schwimmen 7,5km Radeln 2km Laufen:</i>						
Maximilian Körber	30:01	5:26	16:18	8:17	TM14	10
Björn Bengelstorff	35:57	4:43	20:28	11:06	TM14	15
<i>Volkstriathlon: 500m Schwimmen 19km Radeln 5km Laufen:</i>						
Horst Gottwald	1:04:12	10:18	00:00	53:54	M 45	9

Einzel und Staffel beim Hersbrucker Volkstriathlon

Während es in Weißenbrunn wie aus Eimern schüttete, blieb es am selben Tag in Hersbruck heiß und völlig trocken. Über 300 Schwimmen im Happurger Baggersee, 20km Radeln mit einem saftigen Schlußanstieg ins Langlaufzentrum Waller und einem 5km Lauf Richtung Grafenbuch und zurück belegte Klaus Stark in 1:11:53 h den dritten Platz in seiner Altersklasse TM 45. Sechster in 1:13:03 wurde Torsten Schröder in der gleichen Altersklasse.

In der Reihenfolge Andreas Kern, Marcel Stark und Kevin Ittner teilten sich die drei den Triathlon und gingen als Staffel an den Start. In 1:16:08 konnten sie in der Jugendwertung damit den dritten Platz erreichen

Trotz Erkältung starke Leistungen bei den Bezirksmeisterschaften

Am 10. und 11. Juli fanden in Fürther Freibad die mittelfränkischen Meisterschaften im Schwimmen statt. Mit 0:57,6 min über 100m Freistil erreichte Marko Pistorius die beste Platzierung und wurde mittelfränkischer Meister. In der offenen Klasse aller Teilnehmer bedeutete dies den sechsten Platz.

Trotz einer, wenn auch leichten Erkältung ging Nachwuchsathletin Christina Zeiher über sechs verschiedene Disziplinen an den Start. Mit 5:25,9min über 400m Freistil und 2:59,14min über 200m Lagen wurde sie jeweils Mittelfränkische Vizemeisterin in ihrem Jahrgang. Auch die Zeiten und Platzierungen über die anderen Disziplinen und die von Kevin Ittner können sich sehen lassen.

Schade nur, dass nicht noch mehr unserer guten Athleten vor allem aus dem Nachwuchsbereich mit dabei waren. Ein besseres Mannschaftsergebnis wäre durchaus drin gewesen.

Die Ergebnisse in der Übersicht

	Jahrgang	Strecke	Zeit	Pl. Jg.	Pl. Offen
Christina Zeiher	1997	100 m Freistil	01:09,71	4	37
		200 m Freistil	02:36,17	5	38
		400 m Freistil	05:25,93	2	17
		100 m Rücken	01:27,63	9	52
		50 m Schmetterling	00:37,19	6	50
Kevin Ittner	1993	200 m Lagen	02:59,14	2	28
		100 m Freistil	01:09,74	9	54
Marko Pistorius	1989	100 m Freistil	00:57,63	1	6

Siege und ein gewonnenes Wochenende beim Juniorchallenge

Einen Tag vor dem Challenge (siehe erster Bericht) findet immer der Juniorchallenge im und um das Rother Freibad statt. Das besondere daran ist, das deswegen eine ansonsten ungewohnte Konkurrenz aus ganz Deutschland und aus dem Ausland am Start ist. Trotzdem dominierten auf dem Siegerpodest die Cracks aus der Region, denn Mittelfranken gilt nicht nur in Bayern als Triathlonhochburg. Stark vertreten waren natürlich auch wieder die Zirndorfer wie ihr in der Übersicht sehen könnt.

Die "Zizis" die in der "Familien"-Staffel starteten hatten das große Los gezogen. Sie haben ein Triathlontrainingswochenende im Harz gewonnen. Das trifft sich gut, denn was uns noch fehlt ist eine Damenmannschaft!



Bäckerei - Konditorei
Philipp

Zirndorf	Fürth	
NÜRNBERGER STR. 38 HAUPTSTR. 5 BRESLAUER STR. 34	TEL. 60 69 28 TEL. 60 63 65	NÜRNBERGER STR. 80 TEL. 70 58 91

Die Ergebnisse vom kleinen Challenge:

	Total	Swim	Bike	Run	Jg.	Platz
<i>Schülerinnen C: 100m Schwimmen 2,5km Radeln 400m Laufen</i>						
Lea Jantschek	18:39	3:20	11:45	3:34	2001	11
<i>Schüler/-innen B: 200m Schwimmen 5km Radeln 1km Laufen</i>						
Katrin Gottwald	20:34	2:52	12:08	5:34	1999	1
Nic Jantschek	23:03	3:36	14:06	5:21	2000	4
<i>Schüler/-innen A: 400m Schwimmen 10km Radeln 2,5km Laufen</i>						
Lena Körber	38:44	6:27	21:07	11:10	1997	2
Christina Zeiher	39:26	5:53	21:38	11:55	1997	4
Lena Hollerung	42:34	7:05	22:11	13:18	1997	11
Maja Regenber	44:44	7:37	24:30	12:37	1998	18
Michael Weidner	48:33	6:50	26:00	15:43	1998	19
Lea Schröder	48:54	9:16	25:46	13:52	1998	22
<i>Jugend B: 400m Schwimmen 10k Radeln 2,5km Laufen:</i>						
Maximilian Körber	38:45	7:04	20:49	10:52	1995	10
Björn Bengelstorff	40:57	5:36	21:47	13:34	1996	17
<i>Fitnesstriathlon: 200m Schwimmen 10km Radeln 2,5km Laufen</i>						
Horst Gottwald	35:40	4:07	19:45	11:48	1964	1
Lena Gottwald	36:29	3:08	21:03	12:18	1996	1
Thorsten Schröder	37:47	4:16	21:41	11:50	1964	3
Jan Jantschek	39:23	3:33	21:53	13:57	1968	5
<i>Familienstaffel: 200m Schwimmen 10k Radeln 2km Laufen:</i>						
Team Bären"Stark"	35:17					1
Dominik Stark		3:29				
Marcel Stark			20:50			
Klaus Stark				10:43		
Team Zi-Zi	44:07					9
Manuela Reiter		4:03				
Beate Weidner			26:19			
Ilona Jantschek				13:45		
<i>Sprint-Staffel/Firmenstaffel: 550m Schwimmen 20km Radeln 5km Laufen:</i>						
Team Zirndorfer	1:09:51					3
Kevin Ittner		08:42				
Marcel Stark			38:22			
Alexander Härtl				22:47		

Termine:

- 03.10. Schülercrossduathlon Neumarkt
- 09.10. Stadtmeisterschaften im Laufen im Stadtpark
- 10.10. **Anmeldeschluss** für den Bergausflug am 23.10.2010



Skiclub

Udo Richter
Saturnstr. 6 · 90522 Oberasbach
Tel. 0911 / 69 37 98
e-mail: skiclub@tsv-zirndorf.de

Bergwanderung im Allgäu



In diesem Jahr hatten wir uns zum Bergwanderwochenende ein Gebiet ausgesucht, in dem wir schon lange nicht mehr gewandert waren - das Allgäu. Obwohl der Wetterbericht durchaus wechselhaftes Wetter für das Wochenende vom 17. - 19.9.2010 meldete, hatten wir "Wetter-Glück" und erlebten zwei wunderschöne Tage in der Allgäuer Bergwelt.



Das Quartier im Hotel Frohsinn in Langenwang bei Fischen hatte Uschi Albrecht schon Monate zuvor ausgekundschaftet und Zimmer für 28 Teilnehmer gebucht. Im Laufe des Freitagnachmittags trafen alle Teilnehmer entsprechend der gebildeten Fahrgemeinschaften per PKW im Hotel ein. Einige von uns besuchten bereits am Nachmittag die Fußgängerzone von Oberstdorf mit vielen Geschäften, einem modernen "Haus des Gastes", Kurpark und Marktplatz mit Kirche. Wir lauschten drei Alphornbläsern, die in ihrer Tracht zwischen zwei Häusern ihre Hörner erklingen ließen. - Auf der zum Sommertraining umgerüsteten Schattenbergschanze übten bereits junge Skispringer für den kommenden Winter.

Nach dem Abendessen erklärte unser Bergwanderführer Hermann Winkler mögliche Wandertouren in Abhängigkeit vom Wetter. Da im benachbarten Obermaiselstein "Vihscheid" (so wird der Almabtrieb im Allgäu bezeichnet) für den nächsten Tag angekündigt war und

damit etliche Straßen gesperrt waren, musste auch dieser Umstand in die Planung einbezogen werden. Hermann entschied sich schließlich für eine Wanderung durch die Hörnergruppe.

Am Samstagmorgen zogen zunächst Nebelschwaden durch das Tal, die bald von der Sonne vertrieben wurden. Mit PKWs fuhren wir hinüber zum Parkplatz beim "Weltcup-Express" in Ofterschwang (864m). Mit einer Vierer-Sesselbahn schwebten wir durch den Morgen hinauf auf 1325m. Die "Hörnentour" konnte beginnen. Bald folgte der Aufstieg zum ersten Berggipfel, dem Ofterschwanger Horn, in 1406 m Höhe, von dem wir mit einer Aussicht in Richtung Sonthofen belohnt wurden. Den nächsten Berg, das Sigiswanger Horn, ließen wir rechts liegen und stiegen stattdessen auf das Rangiswanger Horn (1616m). Der Panoramaweg führte uns zum nächsten Gipfel, dem Weiherkopf (1665m), oberhalb von Bolsterlang gelegen. Von hier aus blickten wir in Richtung Oberstdorf und auf die gegenüberliegenden Berge mit dem Rubihorn. Anschließend folgten wir einem Bergrücken, der uns vorbei an Silberdisteln und blühendem Enzian hinunter zum Berghaus Schwaben (1500m) führte, wo wir die Mittagsrast einlegten. Die Erbsensuppe mit Würsteln schmeckte ausgezeichnet.

Am Nachmittag stand nur noch ein Gipfel auf dem Programm, das Riedberger Horn (1780m), der höchste Punkt dieser Tagestour. Aber leider hatten sich die Wolken in dieser Höhe verdichtet und hüllten den Gipfel in "Waschküchen-Nebel", der jegliche Aussicht unterband. Der Abstieg führte hinunter zum Grasgehrenhaus (1447m) am Riedbergpass. Dort stiegen wir in den Linienbus, der uns wieder zum Ausgangspunkt der Tour in Ofterschwang brachte. Zurück im Hotel konnten wir uns im Schwimmbad, Whirlpool oder in der Sauna erholen. Nachdem Abendessen diskutierte Hermann mit uns die Wander-Möglichkeiten für den Sonntag in Abhängigkeit von der Wettervorhersage - zunächst Regen, dann Sonne.

Am nächsten Morgen hing tatsächlich über dem Kleinen Walsertal eine Regenwolke, so dass wir die Abfahrt vom Hotel um eine halbe Stunde verschoben. Das hatte sich gelohnt. Als wir in Riezern den Parkplatz an der Kanzelwandbahn erreichten, schien die Sonne, die uns den ganzen Tag begleitete. Wir erlebten einen traumhaften Herbsttag mit weißblauem Himmel. Von der Bergstation (1957m) führte der Weg hinunter an der Oberen Bierenwang Alm vorbei zur Mittelstation der Fellhornbahn und von dort zur Schlappolt Alm (1.830m), wo wir eine Trinkpause einlegten. Von hier wanderten wir über Almwiesen hinauf zum Grat, über den wir den Gipfel des Fellhorn erreichten. Mit 2.039m Höhe war er der höchste Punkt unserer zweitägigen Bergwanderung. Es bot sich uns einen fantastischer Rundblick. Nach einer Mittagspause im Bergrestaurant der Fellhornbahn wanderten wir zurück zur Bergstation der Kanzelwandbahn, die uns wieder ins Tal zum Parkplatz brachte. Leider erfuhren wir dort, dass sich Elisabeth, die mit einigen Anderen eine Abkürzung gewählt hatte, auf einem Schotterweg gestolpert und gefallen war. Sie hat sich leider an der Schulter verletzt. Wir wünschen ihr eine baldige gute Besserung.

Wir bedanken uns bei Uschi Albrecht für die Organisation, bei Christa Wanner für die "finanzielle" Betreuung, und bei Hermann Winkler für die Auswahl der Touren und die gewohnt kompetente Führung durch die Allgäuer Bergwelt.

Udo Richter



Nürnberger Straße 3
Zirndorf
Tel. 0911 / 60 41 19

FASSUNGEN
GLÄSER
SONNEN-
BRILLEN



Tennis

Paul Bräunlein
Parkstraße 14 · 90513 Zirndorf
Tel. 0911 / 60 41 52
e-mail: tennis@tsv-zirndorf.de

Hallo liebe Tennisfreunde.

Rückschau:

Am 29.08.2010 fand bei kühlem, aber trockenem Wetter unsere alljährliche Radtour

statt. Die Strecke führte von Zirndorf über Wachendorf - Egersdorf nach Cadolzburg; von hier aus auf der Hoch - Forststraße im Wald entlang, Richtung Kirchfarnbach. Nach zwei Kilometern erreichten wir Oberreichenbach. Das Ziel zum Mittagessen war die "Gaststätte zum schwarzen Bock" in Unterschlaubach.

Die Rückfahrt führte uns über Großhabersdorf, weiter auf dem Bibertalradweg nach Ammerndorf - Weinzierlein - Winterdorf - Bronnaberg, zurück nach Zirndorf.

Alle Teilnehmer haben die Tour gut überstanden und es hat Spaß gemacht.

Das diesjährige **Schafkopfturnier** findet am **Samstag, 02.10.2010**, statt. Gäste sind natürlich immer willkommen!

Bitte bei Wilfried Gauls anmelden !



Auf unserer Homepage haben wir auf alle Termine hingewiesen.

Bitte informiert euch dort von Zeit zu Zeit. Es ist nicht immer möglich, alle Termine in die Vereinszeitung zustellen.

Programm für den Rest des Jahres.

Samstag, 09.10.2010, ab 13:00h

Saison-Abschluß-Turnier - Hierzu sind ALLE Mitglieder und Schnupperteilnehmer 2010 herzlich eingeladen. Bringt auch eure Freunde und Bekannten mit.

Samstag, 16.10.2010, ab 9.00h

Arbeitsdienst für A l l e - Damen und Herren

An diesem Tag werden die Plätze geschlossen ! Letzte Möglichkeit, die restlichen Arbeitsstunden zu erfüllen. Bitte bei Wilfried melden Tel. 605368

Samstag, 23.10.2010, 20.00h

Weinfest mit erneuertem Ablauf und Programm. Bitte kommt zahlreich, es macht Spaß!

Samstag, 30.10.2010, Start 10:00h

Herbstwanderung, Treffpunkt - Parkplatz an der Realschule. Gutes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung nicht vergessen ! Bitte meldet euch bei der Abteilungsleitung an

Ab November 2010

Herren-Stammtisch - jeden 1. Montag im Monat, ab 18.00 Uhr in der Gaststätte "Zur Kurve" in Leichendorf. - Das erste Mal treffen wir uns wegen des Feiertags am **Montag, 08.11.2010**.

Freitag, 19.11.2010, 18:00h

Vorweihnachtliches Gansessen. Anmeldung ist unbedingt erforderlich. Max. Teilnehmerzahl, 40 Personen.

03. - 05.12.2010

Weihnachtsmarkt am Marktplatz in Zirndorf, mit eigenem Stand.

Freitag, 10.12.2010, 18:00h

Jahresabschluss, -Weihnachtsfeier in der " Linder Grube " Anmeldung ist unbedingt erforderlich

Alle Termine findet Ihr aktuell auf unserer Homepage:
<http://www.tsv-zirndorf.de/cms/1235.0.html>

Für die restliche Saison 2010 wünschen wir noch einige schöne Tage!



Volleyball

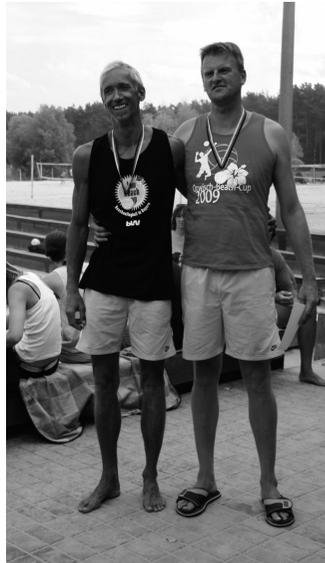
Jörg Schreiner
Rosmarinweg 7 · 90768 Fürth
Tel. 0911 / 756 83 06
e-mail: volleyball@tsv-zirndorf.de

Zirndorfer Erfolge bei der „Deutschen“

Seniorennationalspieler Bernd Ruhs wurde am 22.8.2010 im Beachvolleyball der Senioren zusammen mit seinem Beachpartner Thomas Bendikowski aus Zell Deutscher Vizemeister 2010. In einem starken 16er Feld hatten sich die besten Seniorenteams aus Deutschland nach aufwendigen Qualifikationsturnieren für die Deutschen Meisterschaften in Velten bei Berlin qualifiziert.

Gespielt wurde in der Vorrunde in vier 4er Gruppen. In der Vorrunde traf man auf die Teams der Landesmeister aus Berlin, Niedersachsen Landescup Süd 2. aus Freiburg. Nach einem etwas nervösen Beginn gegen die Freiburger Punkterückstand 1:7 und 3:10 behielt das Team Bedikowski/ Ruhs die Ruhe und siegte trotz des Rückstandes noch souverän die Partie mit 2:0 Sätzen für sich. Auch gegen die Berliner Bronzemedallien Gewinner aus dem Vorjahr zeigte man dann keinerlei Schwäche und setzte sich etwas überraschend deutlich mit 2:0 Sätzen durch.

Nun wartete im letzten Gruppenspiel noch die Vertreter aus Niedersachsen, auch hier zeigten Bernd Ruhs und sein Partner bei mittlerweile brütender Hitze auf dem Court eine überragende Leistung. Chancenlos mussten sich die Niedersachsen mit 2:0 Sätzen geschlagen geben. Durch die 3 Siege stand das Bayerische Team schon im Viertelfinale. Im Viertelfinale ging es nun am 2. Tag gegen die starken Thüringen Meister die bisher einen hervorragenden Eindruck hinterließen. Aber es nutze nichts denn das Team um den TSV Zirndorf Spieler machte enormen Druck vor allem mit einem starken Aufschlag und Blockspiel, hier kam natürlich die Körperlänge von 1,98m und 2,04 m dem Team Ruhs/Bendikowski zugute. Der erste Satz ging deutlich mit 21:11 an die Franken, im 2. Satz ging es dann schon knapper zu, durch viele Aufschlagfehler baute man die Thüringer Meister wieder auf und es wurde ein sehr enger Satz, der dann aber auch mit 22:20 gewonnen wurde.



RAUMDEKOR

- FARBEN TAPETEN
- TEPPICHBÖDEN
- GARDINEN

Immer günstig!

ZIRNDORF-Nürnberg Str.31a • Am Marktkauf

Somit war das Halbfinale erreicht. Hier wartete das Team aus Norderstedt mit 2 Spielern die beide jahrelang Bundesliga gespielt haben und auch noch für die DDR viele Einsätze in der Nationalmannschaft hatten. In dem wohl besten Spiel ging es nach zwei ausgeglichenen Sätzen (Stand 1:1) in den Entscheidungssatz bis 15. Mit zum Teil spektakulären Abwehraktionen auf beiden Seiten wurde das Finale mit einem knappen aber verdienten 15:12 erreicht. Das Finale gegen das Mannheimer Duo begann genau so spannend wie erwartet. Eigentlich waren die Mannheimer fast den ganzen 1. Satz über knapp in Führung und hatten beim Stand von 20:18 auch schon 2 Satzbälle, aber mit großem Willen zeigte das Team um Bernd Ruhs warum sie in das Finale eingezogen waren, mit risikoreichen Aufschlägen wurde der Satz noch mit 22:20 herumgerissen. Dann zeigte sich aber dass das Halbfinale sehr viel Kraft gekostet hatte, mit 11:21 und 11:15 gingen die beiden letzten Sätze verdient an die Gegner aus Mannheim. Als Fazit bleibt eine tolle Deutsche Meisterschaft mit nur einer Niederlage im Finale und ein hervorragender 2. Platz.

Ein zweiter "alter Haudegen" ließ es sich nicht nehmen an den Deutschen Meisterschaften teilzunehmen. Anton Onic vom TSV Zirndorf spielte mit seinem Partner Lüder aus Neuburg in der Altersklasse Ü53. Auch er zog in das Halbfinale ein, dieses wurde leider verloren und so erreichte er das Spiel um Platz 3, das musste er leider wegen einer Verletzung aufgeben. Aber auch ein 4. Platz war ein beeindruckendes Ergebnis.

Viel Spaß beim Kerwazug

Mit neuem Fahrzeug und 12 eifrigen Volleyballern ging es dieses Jahr bei sonnigen 30 Grad auf die Zirndorfer Kerwa. Die zahlreichen Zuschauer waren begeistert von den Aktionen, die die Volleyballer an ihrem tragbaren Netz zeigten.

Pünktlich um 14 Uhr setzte sich der Zug dann auch endlich in Bewegung, so dass die Jungs ihr Können am Netz den zahlreichen Zuschauern unter Didis Schirrauge zeigen konnten, begleitet von den Mädels, die sich mit Bonbons,



WIR BIETEN IHNEN " **GÜNSTIGE PREISE**
" **PROMPTE LIEFERUNG**
" **HÖCHSTE QUALITÄT**

Testen Sie uns - es lohnt sich
Ihr Energiepartner

ROSA

BRENNSTOFFE · MINERALÖLE

Schwabacher Straße 30 • 90513 Zirndorf
Telefon (0911) 96 02 50



Puscheln und Flyern unters Volk mischten. Hans war es zu verdanken, dass wir dieses Jahr ein nicht weniger toll aussehendes Fahrzeug dabei hatten, dass er sich noch mit zwei Mädels schmückte und als Getränkespender vorrausfuhr.

Die heißen Temperaturen brachten nicht nur unsere Jungs und Mädels zum Schwitzen, sondern auch eine Zuschauerin wurde durch Basti unter Wasser gesetzt. Am Marktplatz angekommen konnte sich auch die Ehrentribüne davon überzeugen, dass Mädels und Jungs gemeinsam am Netz den Ball



durch die Lüfte schwingen lassen können und Spaß dabei haben!

P.S.: Vielen Dank an alle Mitspieler(innen), Didi (Schiri), Hans (Fahrer) und Robin/Jörg (Flyer).

Wir gratulieren zum Geburtstag

den Ehrenmitgliedern

22. 10.	Pflaum Alfred	75.
01. 11.	Grund Horst	71.
08. 11.	Deibl Franz	70.
10. 11.	Angerstein Heinz	75.

den Mitgliedern

16.10.	Kemethmüller Stefan	02.11.	Vogel Norbert
	Mayer Manuel		Wolfrum Norman
	Schwab Leonhard	04.11.	Dorrer Jürgen
	Vogel Marlu		Engelhardt Erich
17.10.	Scheler Jürgen		Michaelis Brigitte
18.10.	Palm Brigitte		Neusinger Heinrich
	Salbaum Dietmar	05.11.	Benden Clara
19.10.	Hofmann Jörg		Flinta Levente
	Nickel Herbert		Jokisch Christina
	Schemm Florian		Unthelm Johannes
20.10.	Hoppe Jürgen	06.11.	Fehn Birgit
	Hundhammer Kurt		Kuch Rainer
	Pizzolante Domenico		Zimmermann Wolfgang
	Weidel Sandra	07.11.	Heiduk Ingrid
21.10.	Hipp Dieter	08.11.	Günzel Thomas
	Montagna Valerio		Hellmanns Anton
22.10.	Frühwald Karl-Heinz		Liccione Michele
23.10.	Götz Gerda		Metschl Ernst
	Schmidt Erika	09.11.	Bräunlein Andreas
	Schuster Susanne		Gastner Krista
24.10.	Luhmann Ottilie		Meier Peter
25.10.	Höller Petra	10.11.	Frank Renate
	Werdich Jürgen		Hedrich Renate
26.10.	Härtlein Reinhold		Kohl Hans
	Zöllner Petra		Masala Frank
27.10.	Stenzel Matthias	11.11.	Hohm Hermann
28.10.	Gansen Mario		Kreuzer Oliver Sebastian
	Höller Manuel		Nahr Günter
	Holzer Johann		Nitz Wolfgang
29.10.	Baumgärtner Marc		Rank-Merten Eva-Marie
	Bernhardt Norman	12.11.	Donhauser Cornelia
	Rupertinger Hermann		Leitner Jakob
30.10.	Bosniak Matthias		Nuray Yildiz
	Fleischer Matthias		Rühl Daniel
31.10.	Kress Andre	13.11.	Felbinger Gerd
	Vetter Peter		Scharf Carmen
01.11.	Dirnberger Petra		Schulz Ute
	Großhauser Frank		Schwarz Bernd
	Malesevic Dusan		Wanner Johann
02.11.	Gropengießer Friedrich	14.11.	Mühl Peter
	Marr Michael		Schöner Susanna

Redaktionsschluss für November: 21.10.2010

Über 50 Jahre zufriedene Kunden!

Vielen Dank für Ihr Vertrauen!

- Kundendienst
- Heizung
- Bäder
- Solar

HEINZ VOGEL
Sanitär - Heizung

Heimgartenstr. 21
90513 Zirndorf
Tel.: 0911 - 60 67 13
Fax: 0911 - 600 29 05
info@vogel-sanitaertechnik.de
www.vogel-sanitaertechnik.de

atungswelt
uf unserer Homepage